

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. Verschmutzung stark oder Fleckenwahl wählen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein
Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen. Programmwähler auf **Spülen** stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und **Start/Pause** wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.

Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.

Outdoor+ Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.
Spezialwaschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II, Imprägniermittel entsprechend in Kammer III füllen. Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pause** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Einsatz für Flüssigwaschmittel

je nach Modell
Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 9.
- Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit Vorwäsche und Option Endezeit.

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspül- und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe reinigen -> Seite 10; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!

Wartung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Sieb im Wasserzulauf

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

- ⚠ Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).**
- Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebiger Program wdh. wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
 3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
- Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- oder
- Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
 - 2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
 - **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 4.
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesult nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Knitterschutz** gewählt? -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern -> **Aufstellanleitung** Seite 5.
 - Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen -> **Aufstellanleitung** Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmauslauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv -> Seite 5.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
 - Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Erstictungsgefahr**
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Vergiftungsgefahr**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Explosionsgefahr**
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Verletzungsgefahr**

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark	8,0 kg	1,36 kWh	56 l	2:15 h
Koch/Bunt 90 °C	leicht	8,0 kg	2,42 kWh	94 l	2:00 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide --- (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle --- (kalt)	-	2,0 kg	0,07 kWh	30 l	0:40 h
Wolle 30 °C	-	2,0 kg	0,17 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option **Verschmutzung stark** und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Kundendienst

- Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können -> Seite 11 «Was tun wenn ...».
- In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garanzzeit, Kosten für einen Technikeinsatz.
- Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Diese Angaben finden Sie in der geöffneten Sockelklappe und auf der Rückseite des Gerätes.

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

E-Nr. _____ FD _____

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Aqua-Stop-Garantie

Nur für Geräte mit Aqua-Stop
Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

SIEMENS

Gebrauchsanleitung



⚠ **Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen! Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung. Sicherheitshinweise auf Seite 12 beachten!**

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Wichtige Hinweise	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11
Sicherheitshinweise	12
Verbrauchswerte	12
Kundendienst/Aqua-Stop-Garantie	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 14 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an
-> Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	} strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
Intensiv + Schnell ..	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extrасhleidern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Super 15	Kurzprogramm
Outdoor+Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Liebblingsprogramm 1	Wunschprogramm
Liebblingsprogramm 2	Wunschprogramm

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



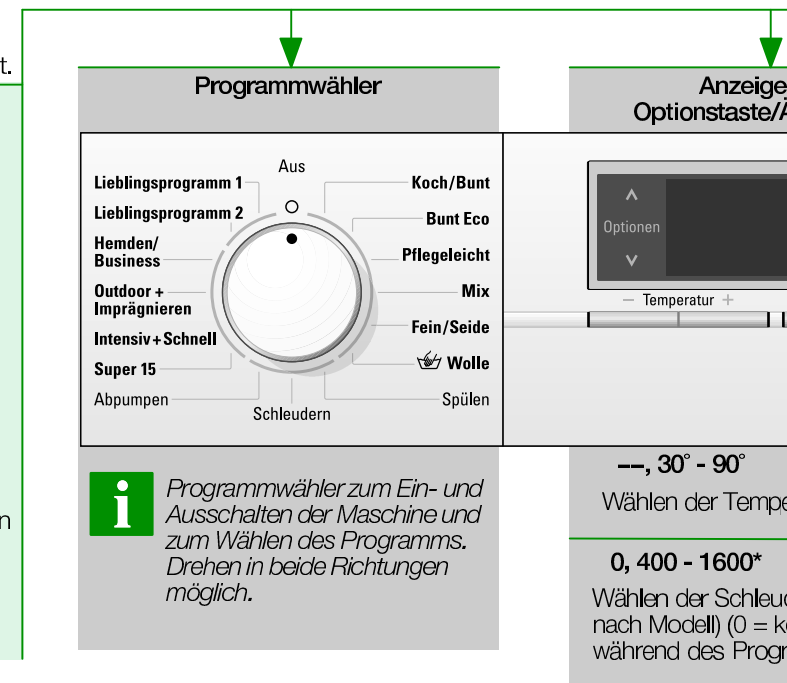
Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 8.

II Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

⊗ Pflegemittel: Weichspüler, Imprägniermittel

I Vorwäsche: Waschmittel, Stärker



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

---, 30° - 90°

Wählen der Temperatur

0, 400 - 1600*

Wählen der Schleuderdrehzahl (nach Modell) (0 = keine Schleudung während des Programms)

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 8.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 8!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung des Überlaufs.

Programm einstellen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Wäsche einlegen/ Waschmittel einfüllen

i Hinweise im Anzeigefeld beachten!

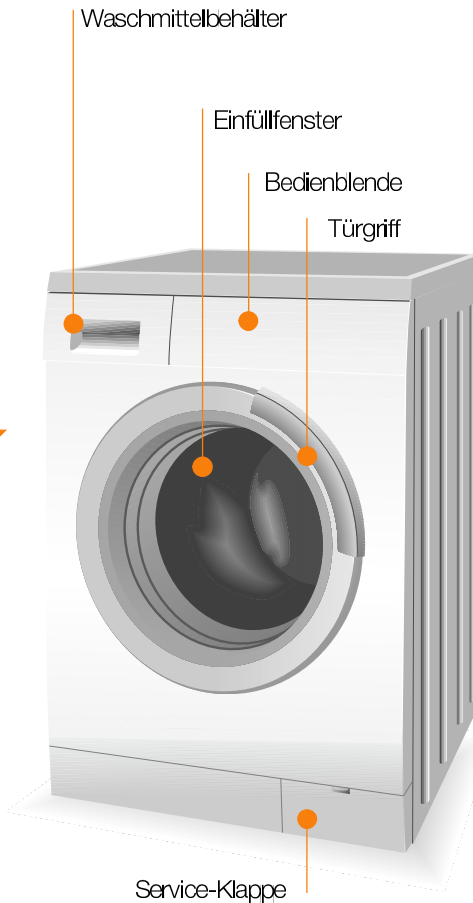
Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen
wählen -> Seite 5

Fleckenwahl -> Seite 6

Temperatur/Schleuderdrehzahl
einstellen -> Seite 2.

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start/Pause** wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig**, **Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

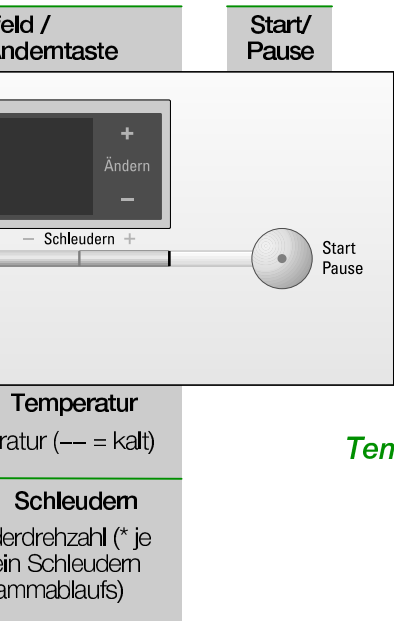
Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Pause** wählen.

Programm unterbrechen ...

– **Start/Pause** wählen.
– Hinweise im Anzeigefeld beachten;
ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
– **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen


Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.

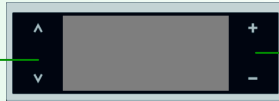


Waschen

Start/Pause wählen

Individuelle Einstellungen

Option wählen 













Einstellungen ändern 




je nach gewähltem Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf;
ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

Optionen siehe auch Programmübersicht




Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste Ändern  so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche  aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung leicht - normal  - stark 	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl 	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.
Extraspülen  max. + 3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Knitterschutz  aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop  ; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus  aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal 	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre  ; aus - ein	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Ein/Aus: 5 Sekunden lang Taste Optionen  drücken.
Schaumerkennung 	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Wunschprogramm

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

- Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
- Mit Tasten  gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten  gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten  Einstellung ändern.
- Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start/Pause** wählen.

Fleckenwahl



Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).



Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, Bunt Eco, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	Kaffee	Sockenschmutz
Blut	Kosmetik	Speisefett/-öl
Ei	Rotweinfleck	Tee
Erde und Sand	Schokolade	Tomaten
Gras	Schweiß	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschtintensität über die Option *Verschmutzung (leicht - normal  - stark *) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.


Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht (Bitte auch Hinweise auf Seite 8 beachten)

Programme °C max. Wäschart    Optionen; Hinweise

Koch/Bunt	— ... 90	8,0 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
Bunt Eco	— ... 60			zeitoptimiertes Programm
Intensiv + Schnell	— ... 60	5,0 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
Pflegeleicht	— ... 60	3,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	
Mix	— ... 40		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; unterschiedliche Wäscharten können gemeinsam gewaschen werden
Hemden/Business	-- ... 60		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche; Wasser plus; Verschmutzung, Extraspülen; nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
 Wolle		2,0 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	auch geeignet für handwaschbare Seide; reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	-- ... 40		für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Super 15			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten
Outdoor+Imprägnieren	— ... 40	1,0 kg	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	Wasser plus, Verschmutzung, Extraspülen; reduziertes Endschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern, Abpumpen

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung** wählen. Programme ohne Vorwäsche – Waschlittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschlittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.siemens-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)

WM16S740
WM14S740
WM16S740CH
WM14S740CH
WM12S740CH
WM14S770EX
0307
9000 129 272

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- | | |
|--------|---|
| leicht | Neues separat waschen.
Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen. |
| stark | Verschmutzung normal ☒ oder Fleckenwahl ☒ wählen.
Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen.
Verschmutzung stark ☒ oder Fleckenwahl ☒ wählen. |



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen. Programmwähler auf **Spülen** stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und **Start/Pause** wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.



Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.

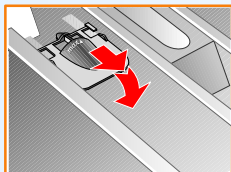


Outdoor+ Imprägnieren Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Spezialwaschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II, Imprägniermittel entsprechend in Kammer ☒ füllen. Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pause** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.



Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell



- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 9.
 - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
 - bei Programmen mit Vorwäsche und Option Endezeit.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

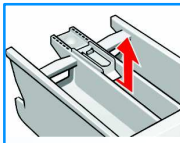
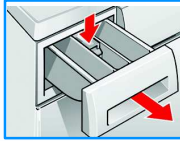
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe reinigen -> Seite 10; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!



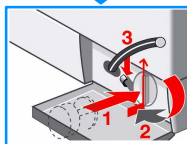
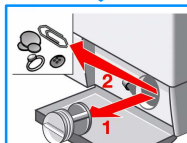
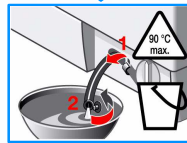
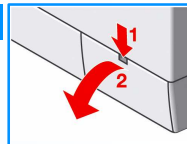
- Verbrühungsgefahr!
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

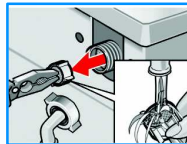
Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



oder

- Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

- Wasser läuft aus.
 - Abflussschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
 - **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 4.
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
 - Abflussrohr und/oder Abflussschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Knitterschutz** gewählt? -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung Seite 5.
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv -> Seite 5.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Seite 13.



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickengefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark ☹	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark ☹	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C	stark ☹	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1,36 kWh	56 l	2:15 h
Koch/Bunt 90 °C	leicht	8,0 kg	2,42 kWh	94 l	2:00 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark ☹	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide — (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle -- (kalt)	–	2,0 kg	0,07 kWh	30 l	0:40 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,17 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option **Verschmutzungstark** ☹ und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Kundendienst



Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können → Seite 11 «Was tun wenn ...».



In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikeinsatz.



Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Diese Angaben finden Sie in der geöffneten Sockelklappe und auf der Rückseite des Gerätes.

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer



Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Aqua-Stop-Garantie

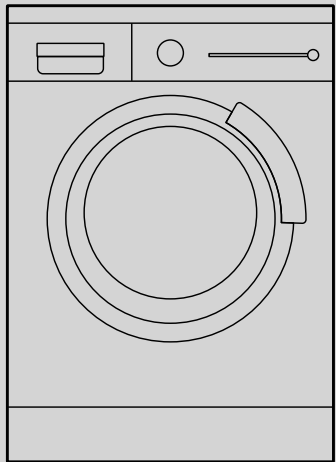
Nur für Geräte mit Aqua-Stop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 12 beachten!